

**WIR
SEHEN!
UNS**

**Gottesdienste und
Veranstaltungen
in der Pfarrei
Sankt Mauritz**

in der Advents- und
Weihnachtszeit 2019/20

ab Seite 3

Frieden!

Sternsingeraktion an
allen Kirchorten

Seite 13

**Jubiläumsjahr
2020**

950 Jahre Sankt
Mauritz

Seite 17



**Erphokirche
(Kirchort Edith Stein)**
Erphokirchplatz

Bushaltestelle
Erphokirche, Linie 4
oder
Villa ten Hompel,
Linien 33 und 34

**Margaretakirche
(Kirchort Margareta)**
Hegerskamp 1

Bushaltestelle
Margaretakirche,
Linien 11 und 22



**Herz-Jesu-Kirche
(Kirchort Herz-Jesu)**
Wolbecker Str. 121

Bushaltestelle
Liberistraße,
Linien 11 und 22

**Konradkirche
(Kirchort Konrad)**
Mondstraße 61

Bushaltestelle
An der Konradkirche,
Linie 11



**Mauritzkirche
(Kirchort Mauritz)**
Sankt-Mauritz-
Freiheit

Bushaltestelle:
Hohenzollernring
Linien 2, 10, 33, 34

**Piuskirche
(Kirchort Edith Stein)**
Elbestraße 7

Bushaltestelle:
Elbestraße
Linien 2 und 4



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SANKT MAURITZ

Telefon 0251 620 120 00

E-Mail pfarrbuero@sankt-mauritz.com

www.sankt-mauritz.com

IMPRESSUM

Herausgeber Katholische Kirchengemeinde Sankt Mauritz, Sankt-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster

Redaktion Elke Kleene, Nicola Lenkeit, Bernd Lenkeit

Fotos Soweit nicht angegeben: Archiv Kath. Kirchengemeinde Sankt Mauritz
Titelbild: Hans-Rudolf Gehrman (Krippendarstellung von Marlene Moss,
Krippenausstellung Telgte)

Seite 3: Nicola Lenkeit

Seite 11: Mechthild Siekmann

Seite 14: Päpstliches Missionswerk der Kinder, Aachen

Seite 15,16: Bernd Lenkeit

Rückseite: Adveniat, Essen

Aktualisierung 17.11.2019



VORWORT

Liebe Leser*innen unseres Adventsflyers!

Die Wahlergebnisse in den deutschen Bundesländern und in Europa zeigen gerade in letzter Zeit: Die früheren Volksparteien verlieren ihre Stimmen und die Extremen nehmen zu. Und damit wird unser Land immer „ausländerunfreundlicher“! Aber ohne „Ausländer“ könnten wir nicht Weihnachten feiern, wie das Märchen vom Auszug aller „Ausländer“ von Helmut Wöllenstein aufzeigt:

„Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über dem Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer die Worte „Ausländer raus“ und „Deutschland den Deutschen“. Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe. Die Gardinen an den Fenstern der Bürgerhäuser waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas gesehen.

„Los kommt, wir gehen.“ „Wo denkst Du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?“ „Da unten? Da ist doch immerhin unsere Heimat. Hier wird es schlimmer. Wir tun, was an der Wand steht: ‚Ausländer raus!‘“

Tatsächlich: Mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf. Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihrer Weihnachtsverkleidung. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk: Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat.

Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf. Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze aus ihrem Inneren zog es nach Indien. Der Dresdner Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: Mischlingen wie mir geht's besonders an den Kragen. Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und der Nürnberger Lebkuchen.

Nicht Qualität, nur Herkunft zählte jetzt. Es war schon in der Morgendämmerung, als die Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren Chartermaschinen in alle Welt starteten. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen ... Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik, krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen, auf ihrer Bahn gefolgt von den Seidenhemden und den Teppichen des fernen Asiens.

Mit Krachen lösten sich die tropischen Hölzer aus den Fensterrahmen und schwirrten ins Amazonasbecken. Man musste sich vorsehen, um nicht auszurutschen, denn von überall her quoll Öl und Benzin hervor, floss in Rinnsalen und Bächen zusammen in Richtung Naher Osten. Aber man hatte ja Vorsorge getroffen.

Stolz holten die deutschen Autofirmen ihre Krisenpläne aus den Schubladen: Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden. Wozu ausländisches Öl?! - Aber die VW's und BMW's begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile, das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hatte mit dem ausländischen Asphalt auch immer ein besseres Bild abgegeben als heute.

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch, auch Äpfel und Nüsse. Und die „Stille Nacht“ durfte gesungen werden - Allerdings nur mit Extrazulassung, das Lied kam immerhin aus Österreich!

Nur eines wollte nicht in das Bild passen: das Kind in der Krippe, sowie Maria und Josef waren geblieben. - Ausgerechnet drei Juden! Wir bleiben, hatte Maria gesagt, denn wenn wir aus diesem Land gehen, wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen - zurück zur Vernunft und zur Menschlichkeit?“

Ich wünsche uns allen im Advent, an Weihnachten und im Neuen Jahr eine Offenheit Fremde(s) an- und aufzunehmen - um der Menschlichkeit willen!

Auch im Namen des gesamten Seelsorgeteams von Sankt Mauritz grüßt Sie herzlich

Hans-Rudolf Gehrmann

Leitender Pfarrer



DIE REGELMÄSSIGEN GOTTESDIENSTE

Samstag

09.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche Laudes
16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Beichtgelegenheit
am 7. Dezember und 4. Januar
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 Uhr Piuskirche
18.15 Uhr Konradkirche
19.00 Uhr Mauritzkirche

Sonntag

09.45 Uhr Margaretenkirche
10.00 Uhr Mauritzkirche
11.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
11.30 Uhr Erphokirche

18.00 Uhr Mauritzkirche

Montag

18.30 Uhr Herz Jesu-Kirche
ab 17.30 Uhr eucharistische Anbetung,
anschl. Lobpreis

Dienstag

08.15 Uhr Piuskirche
09.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Mauritzkirche „Stille Messe“
19.15 Uhr Erphokirche Zeit der Stille
22.00 Uhr Mauritzkirche Komplet

BESONDERE GESTALTUNG DER GOTTESDIENSTE IM ADVENT

... am Kirchort Edith Stein

1. Adventssonntag, 1. Dezember, 11.30 Uhr

Eucharistiefeyer in der Piuskirche zum Gründungsfest der afrikanischen Gemeinde, anschließend Begegnung

2. Adventssonntag, 8. Dezember, 11.30 Uhr

Eucharistiefeyer in der Erphokirche mit Abschiedsfeier der kfd Erpho und St. Pius, mit dem Männerchor Rheingold

Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr

Adventsgottesdienst der kfd Erpho/Pius und den Älteren in der Piuskirche mit anschließender Adventsfeier

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Versöhnungsgottesdienst in der Erphokirche mit Eucharistiefeyer

3. Adventssonntag, 15. Dezember, 11.30 Uhr

Erphokirche, der „3.“ - adventlich gestaltet, es singt der PEP-Chor

Mittwoch, 18. Dezember, 17 Uhr

Roratemesse in der Piuskirche

Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr

Lichtermesse in der Erphokirche, das Friedenslicht aus Bethlehem kann mitgenommen werden

... am Kirchort Herz-Jesu

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, 18.30 Uhr
Roratemesse

1. Advent Samstag, 30. November, 16.45 Uhr

Vorabendmesse mit dem Kirchenchor Herz Jesu und St. Elisabeth, Leitung: Ekkehard Stier

1. Adventssonntag, 1. Dezember, Tag des Gebetes

11.15 Uhr Eucharistiefeyer mit Kinderkirche, mit dem Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche mit Motetten, Sätze und Weisen zum Advent
anschl. eucharistische Anbetung

15.45 Uhr Eucharistischer Segen

16 Uhr Adventliches singen mit dem Familienchor

2. Adventssonntag, 8. Dezember, 11.15 Uhr

Eucharistiefeyer mit Kinderkirche, Adventliche Flötenmusik, Flötenklasse Barbara van Almsick

3. Adventssonntag „Gaudete“, 15. Dezember,

11.15 Uhr Eucharistiefeyer mit Kinderkirche und Einführung der Messdiener

Dienstag, 17. Dezember, 6 Uhr

„Goldene Messe“ in der Herz-Jesu-Kirche mit anschließendem Frühstück. Wir sind eingeladen - ganz wie früher - die „Hochzeit“ des Advents 8 Tage vor Weihnachten wahrzunehmen, zu bedenken und in der Frühe Eucharistie zu feiern.

4. Adventssonntag, 22. Dezember 11.15 Uhr

Eucharistiefeyer mit Kinderkirche, mit dem Cantate-Domino-Ensemble mit Motetten und Chorsätzen zum Advent

18.00 Uhr Versöhnungsabend: Was braucht es für ein Geschenk? Eine gute Vorbereitung? „Lass dich überraschen!“ Gesang, Stille, Gebet, Beichte

... am Kirchort Konrad

Die Gottesdienste werden zum Thema „Leben und Wachsen aus der Wurzel“ gestaltet. Das Symbol der Baumwurzel wird sich mit jedem Adventssonntag weiter entfalten

Mittwoch

15.00 Uhr Piuskirche am 11. Dezember
17.00 Uhr Piuskirche am 4. und 18. Dezember
18.00 Uhr Mauritzkirche
18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
ab 17.30 Uhr eucharistische Anbetung

Donnerstag

08.15 Uhr Erphokirche
09.00 Uhr Konradkirche
16.00 Uhr Piuskirche Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Mauritzkirche
20.00 Uhr Margaretakirche Taizégebet am 19. Dezember

- 1. Advent Samstag, 30. November, 18.15 Uhr**
„Suchen nach meinen persönlichen Wurzeln“ - Roratemesse mit Orgel und Flöte
- 2. Advent Samstag, 7. Dezember, 18.15 Uhr**
„Der Spross aus der Baumwurzel“ - Jesaja sagt: „Der Wolf wohnt beim Lamm.“ - Familiengottesdienst mit Orgel, Klavier und Violine
- Donnerstag, 12. Dezember, 11.30 Uhr**
Eucharistiefeyer mit Krankensalbung im Seniorenzentrum „Mitten in Mauritz“, Mondstraße
- 3. Advent Samstag, 14. Dezember, 18.15 Uhr**
„Wurzeln aus der Heiligen Schrift“ Jesaja sagt: „Sagt den Verzagten: „Seid stark und fürchtet euch nicht.“ - Eucharistiefeyer mit Orgel, Klavier und Violine
- 4. Advent Samstag, 21. Dezember, 18.15 Uhr**
„Krise und Chancen unserer Kirche“ Jesaja sagt: „Der Immanuel wird sein Volk erlösen“ - Eucharistiefeyer mit Orgel, Klavier und Gitarre

... am Kirchort Margareta

In der Margaretakirche wird in der Adventszeit eine Wüste sichtbar sein, die uns mit ihrer tiefen Symbolkraft zu adventlichen Erfahrungen einlädt.

1. Adventssonntag, 1. Dezember, 9.45 Uhr
„Die Wüste ist öde und leer“ - Familiengottesdienst, gestaltet vom Familienzentrum St. Margareta

Freitag, 6. Dezember, 18.30 Uhr
Roratemesse

2. Adventssonntag, 8. Dezember, 9.45 Uhr
„Ein Weg in der Wüste“ - Eucharistiefeyer mit Kinderkirche, musikalische Gestaltung durch die Chorschola sowie Orgel, Klavier und Violine

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Roratemesse

Freitag

10.00 Uhr Margaretakirche Marktandacht
17.30 Uhr Konradkirche Rosenkranz-/Friedensgebet (nicht am 27. Dezember)
18.00 Uhr Mauritzkirche Wortgottesfeier am 20. Dezember und 3. Januar
18.00 Uhr Haus vom Guten Hirten am 27. Dezember
18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
ab 17.30 Uhr eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Margaretakirche
ab 18 Uhr eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Erphokirche
ab 18 Uhr eucharistische Anbetung am 6. Dezember und 3. Januar

3. Adventssonntag, 15. Dezember, 9.45 Uhr
„Ein Brunnen in der Wüste“ - Eucharistiefeyer mit Kinderkirche und Aufnahme der neuen Messdiener*innen, mit Orgel, Klavier und Flöte, anschließend gestalten die Messdiener*innen den Gemeindefest

17 Uhr Lichtfeier für die Erstkommunionkinder und ihre Familien, mit Klavier und Saxophon

Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Roratemesse

4. Adventssonntag, 22. Dezember, 9.45 Uhr
„Die Wüste ergrünt“ - Eucharistiefeyer mit Kinderkirche, mit Orgel, Klavier und Gitarre

An jedem Freitag um 10 Uhr adventlich gestaltete Marktandacht: „10-Minuten für Gott“

... am Kirchort Mauritz

Die Roratemesse am Sonntagabend sind thematisch gestaltet und führen bis in die Christmette.

1. Adventssonntag, 1. Dezember
10 Uhr Familienmesse
18 Uhr Roratemesse

2. Adventssonntag, 8. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeyer mit Kinderkirche und Aufnahme der neuen Messdiener*innen
18 Uhr Roratemesse

3. Adventssonntag, 15. Dezember
10 Uhr Familienmesse
18 Uhr Roratemesse

4. Adventssonntag, 22. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeyer mit Kinderkirche
18 Uhr Roratemesse

EINLADUNG ZU ADVENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Aktion Sterntaler

Nicht alle Menschen in unserer Pfarrei sind wirtschaftlich dazu in der Lage, ihren Kindern einen kleinen Wunsch zu Weihnachten zu erfüllen. Auch in diesem Jahr wurden Wünsche von Kindern und Jugendlichen gesammelt und auf Sterne geschrieben, die an einem Tannenbaum ab Samstag, 23. November in der Konradkirche und am ersten Adventssonntag in der Margareta-Kirche hängen.

Sie sind eingeladen, einen Wunschstern zu „pflücken“ und anderen Menschen einen Wunsch für max. 15 bis 20 € zu erfüllen. Das Päckchen mit dem aufgeklebten Stern geben Sie bitte bis Freitag, 13. Dezember im Pfarrbüro an der Margareta-Kirche oder bis Donnerstag, 12. Dezember vor bzw. nach den Gottesdiensten in der Sakristei der Konradkirche ab.

Bibel- und Glaubensgespräche im Advent

Der Advent lädt uns ein, spirituell in die Tiefe zu gehen.

An jedem Mittwoch vom 27. November bis 18. Dezember lesen wir um 18 Uhr in der Werktagskapelle in der Margareta-Kirche die Bibeltexte der Adventssonntage und sprechen über die Bedeutung für unser Leben miteinander, so dass uns die Gedanken durch den Advent begleiten.

Gemeinsame Stutenkerlaktion ...

... der Messdienerleiter*innen Margareta und der Piphos-Jugend. Wir haben unser Verteilgebiet durch diese Kooperation erweitert: Von der Gartenstraße/Hoher Heckenweg bis Werser, vom Markweg und Umgehungsstraße bis Wolbecker Straße/Hohnebach. Die Stutenkerle zum Preis von 2,50 € werden im Gebiet Margareta in der Nacht zum Nikolaustag, 6. Dezember und im Gebiet Erpho am Samstag, 7. Dezember verteilt. Der Erlös der Margaretaner kommt der Messdiener-schaft und der Erlös der Piphos-Jugend der freien Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Verkaufstermine nach den Gottesdiensten:

- Erphokirche: 17. November und 1. Dezember.
- Margareta-Kirche: 17./24. November und 1. Dezember, außerdem am 23. November um 15 Uhr.
- Piuskirche: 23. November.

Weihnachten - die Geburt Jesu - was für ein Geschenk!

Jesus will ein Geschenk für dich werden. Diesen Gedanken möchten wir in der Adventszeit am Kirchort Herz Jesu mit unterschiedlichen Angeboten aufnehmen, um an Weihnachten das große Geschenk der Menschwerdung Jesu zu feiern.

Zum Stichwort „Geschenk-Ideen“ sind alle Passanten vor der Kirche eingeladen ihre Gedanken dazu in einem Schreib-Gespräch auszutauschen. Welches das größte Weihnachtsgeschenk ist, im realen wie übertragenen Sinn, wird später an der Kirche sichtbar werden. Lassen Sie sich überraschen!



Mauritz-Ost wird zur Krippen-Geschichten-Landschaft

Wie kaum eine andere Zeit ist die Advents- und Weihnachtszeit von Geschichten geprägt.

Bereits im November haben Familien aus dem Viertel Szenen aus Geschichten z.B. vom heiligen Nikolaus, von Sankt Martin, aber auch biblische Situationen aus der Advents- und Weihnachtszeit gebaut.

Ab dem 1. Dezember werden diese Szenen in vielen Vorgärten und an öffentlich zugänglichen Orten im Viertel ihren Platz finden. Der Familienausschuss des Kirchortes Margareta hat einen Stadtplan erstellt, in dem alle Geschichten verzeichnet sind.

So gibt es die Möglichkeit für spannende Advents-spaziergänge und -entdeckungen.

ERSTE ADVENTSWOCH

MITTWOCH, 27. NOVEMBER

Um 18 Uhr Bibel- und Glaubensgespräch „Seid wachsam und haltet euch bereit“ (Mt 24, 37-44) in der Margaretakirche.

1. ADVENTSSONNTAG, 1. DEZEMBER

Kleiner Advents- und Weihnachtsmarkt

Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr findet der kleine Weihnachtsmarkt im Pfarrheim an der Mauritzkirche statt. Verschiedene Gruppen und Einrichtungen werden mit Bastelarbeiten und anderen Angeboten dabei sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ende ist um 13 Uhr.

Gründungsfest der afrikanischen Gemeinde

Um 11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Piuskirche, anschließend Begegnung.

Tag des Gebetes:

Nach dem eucharistischen Segen um 15.45 Uhr ist offenes Adventsliedersingen alter und neuer Lieder mit dem Familienchor Herz Jesu und allen Besucher*innen und um 16 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Krippengeflüster - Weihnachten zwischen Sehnsucht und Glaubenszweifel

Von 17 bis 17.45 Uhr Einladung zu Musik und Poesie, Stille und kurzen Impulsen in der Margaretakirche.

MONTAG, 2. DEZEMBER

Adventsfeier der kfd St. Konrad

Um 19.30 Uhr sind alle Frauen zur Adventsfeier ins Konradhaus eingeladen. Der besinnliche Teil steht unter dem Thema: „Gott kommt. Mitten ins Leben“ mit musikalischer Gestaltung. Im anschließenden gemütlichen Teil gibt es Glühwein und Gebäck.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

Stille und Gebet in der Erphokirche

Wir treffen uns an jedem Dienstag **um 19.15 Uhr** für ca. 15 Minuten. Eine gute Möglichkeit, bewusst in die Adventszeit und Weihnachtszeit zu starten. Wir freuen uns auf neue Menschen, die diese schöne Erfahrung erleben möchten.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

Um 18 Uhr Bibel- und Glaubensgespräch „Kehrt um, das Himmelreich ist nahe!“ (Mt 3,1-12) in der Margaretakirche.

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Adventliche Feier der kfd Herz Jesu und Elisabeth „Frieden - nur ein kleines Licht?!

Beginn **um 15.30 Uhr** im Pfarrer-Eltrop-Heim.

Nikolaus auf Mauritz

Um 17 Uhr kommt der Nikolaus zum Pfarrhaus an der Mauritzkirche. Der Nikolaus hofft, dass viele Kleine und Große kommen.

FREITAG, 6. DEZEMBER

Marktcafé

Ab 10.10 Uhr Marktcafé im Pfarrheim an der Margaretakirche mit einer Nikolausüberraschung für alle Besucher*innen.

SAMSTAG, 7. DEZEMBER

Quartiersschnibbeln im Advent, Lebensmittel retten

Als Pilotprojekt des Hansaforums geht das Quartierschnibbeln in die 1. Runde!

Wir laden Sie **von 9 bis 13.30 Uhr** dazu ein, im Pfarrer-Eltrop-Heim Messer, Pfannen und Töpfe zu schwingen. Gemeinsam möchten wir Lebensmittel retten, schnibbeln, kochen und essen. Bringen Sie bitte Brettchen und Messer mit. Lebensmittel werden vor Ort sein.

Yvonne und Verena aus der Ewaldstraße

Pipho-Jugend

Von 11 bis 14 Uhr im Pfarrheim an der Piuskirche möchten wir gerne mit euch (ab 8 Jahren) die Adventszeit einläuten, Plätzchen backen und einen Weihnachtsfilm schauen. In der Zwischenzeit hätten eure Eltern übrigens vielleicht die Gelegenheit, ein paar weihnachtliche Erledigungen zu machen.

ZWEITE ADVENTSWOCHE

SONNTAG, 8. DEZEMBER

„Adventsgeschichten zur Teestunde“

Um 16 Uhr liest und erzählt Julia Schacht in der Bücherei in der Erphokirche Geschichten und Märchen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich die KAB.

Nikolausfeier

Um 16 Uhr besucht der Nikolaus unsere Messdiener*innen im Pfarrheim an der Piuskirche.

Konzert in der Konradkirche

Um 16 Uhr gibt es festliche Musik zum Advent mit Bläserensembles der Westfälischen Schule für Musik. Leitung: Alfred Holtmann. Eintritt frei.

Kirchraummusik

Um 17 Uhr Familienkonzert „Nussknacker und Mausekönig“. Ein Musikalisches Märchen mit der Musik von Carl Reinecke „Nussknacker und Mausekönig“ op. 46 für Klavier zu vier Händen (Julia und Stefan Schirjajew) und Texten des gleichnamigen Märchens von E.T.A. Hoffmann.

DIENSTAG, 10. DEZEMBER

Adventsfeier der kfd St. Margareta

Um 15 Uhr sind alle Frauen jeden Alters in das Pfarrheim an der Margaretakirche eingeladen. Auch Männer sind herzlich willkommen!

Stille und Gebet in der Erphokirche

Wir treffen uns an jedem Dienstag um 19.15 Uhr für ca. 15 Minuten. Eine gute Möglichkeit, bewusst in die Adventszeit und Weihnachtszeit zu starten. Wir freuen uns auf neue Menschen, die diese schöne Erfahrung erleben möchten.

MITTWOCH, 11. DEZEMBER

Adventsfeier der kfd Erpho/St. Pius und der Älteren

Um 15 Uhr beginnt die Eucharistiefeier in der Piuskirche, anschließend geht es mit Kaffee, Gebäck, Geschichten und adventlichen Liedern im Pfarrheim an der Piuskirche weiter.

Um 18 Uhr Bibel- und Glaubensgespräch „Bist du der, der kommen soll oder müssen wir auf einen anderen warten?“ (Mt 11,2-11) in der Margaretakirche.

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

Adventsgottesdienst der Kita Erpho

Um 9.30 Uhr findet der Adventsgottesdienst in der Erphokirche statt.

DRITTE ADVENTSWOCHE

3. ADVENTSSONNTAG, 15. DEZEMBER

„Eine rufende Stimme“

Chormusik a capella zum Advent

Um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Der Chor canticum novum singt Werke u.a. von J. S. Bach (Komm, Jesu, komm und Jesu meine Freude) Sweelinck, Kverno, Hammerschmidt
Leitung: Michael Schmutte

Karten: 12 € (Studenten und Azubis 8 €, Schüler und Hartz-IV-Empfänger 5 €)

Vorverkauf: Musikhaus Viegener, Katthagen und Copy-Casa, Wolbecker Str. 91.

Lichterfeier für Erstkommunionkinder

Um 17 Uhr sind die Erstkommunionkinder der Kirchorte Herz-Jesu, Konrad und Margareta mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zu einer Lichterfeier in die Margaretakirche eingeladen.



Krippenbesuch vor Weihnachten – „gehen - sehen - staunen“

Ab dem 3. Advent ist die noch nicht vollständig aufgebaute Krippe in der Erphokirche zu sehen. Rund um die Gottesdienste kann der Herbergssuche – auch in der heutigen Zeit – gedacht werden.

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Adventsgottesdienst des Familienzentrums St. Margareta

... **um 10.30 Uhr** in der Margaretakirche.

Stille und Gebet in der Erphokirche

Wir treffen uns an jedem Dienstag **um 19.15 Uhr** für ca. 15 Minuten. Eine gute Möglichkeit, bewusst in die Adventszeit und Weihnachtszeit zu starten. Wir freuen uns auf neue Menschen, die diese schöne Erfahrung erleben möchten.

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Um 18 Uhr Bibel- und Glaubensgespräch „Jesus wird geboren werden von Maria, die mit Josef dem Sohn Davids verlobt war.“ (Mt 1,18-24) in der Margaretakirche.

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER

Adventlich gestaltetes Taizégebet

Um 20 Uhr in der Werktagkapelle der Margaretakirche.

FREITAG, 20. DEZEMBER

Adventsgottesdienst der Kita Pius

Um 9.30 Uhr in der Piuskirche.

Friedenslicht aus Bethlehem

Lichtermesse um 18.30 Uhr in der Erphokirche, es wird das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen. Anschließend lädt die kfd zum Glühweintrinken ein.

Advent auf dem Campingplatz Stapelskotten

Um 20.00 Uhr gibt es unter dem Motto „Heitere Adventsgeschichten und -lieder zur Nacht“ ein gemütliches Zusammensein mit den Besuchern des Campingplatz Stapelskotten, zu dem die Betreiberfamilien des Platzes alle Gemeindemitglieder herzlich einladen.

Vierte ADVENTSWOCHE

4. ADVENTSSONNTAG, 22. DEZEMBER

Spaziergang für Familien durch Mauritz-Ost mit Besuch der „Krippen-geschichten“

Um 11 Uhr Treffpunkt an der Margaretakirche. Für Verpflegung ist gesorgt.

Versöhnungsabend

Um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche

Was braucht es für ein Geschenk? Eine gute Vorbereitung? „Lass dich überraschen!“



GOTTESDIENSTE AN DEN WEIHNACHTSTAGEN

HEILIGABEND, DIENSTAG 24. DEZEMBER

Krippenfeiern (Wortgottesfeier)

14.30 Uhr Erphokirche

15.00 Uhr Konradkirche mit Krippenspiel

15.00 Uhr Margaretakirche mit Krippenspiel

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Mauritzkirche

Weihnachtslob (Wortgottesfeier)

15.30 Uhr Erphokirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Weihnachtsgottesdienste (Eucharistiefeier)

16.30 Uhr Konradkirche mit Krippenspiel

16.30 Uhr Margaretakirche mit Krippenspiel

17.00 Uhr Erphokirche für Familien

18.00 Uhr Mauritzkirche

18.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Piuskirche

Christmetten

18.30 Uhr Konradkirche

18.30 Uhr Margaretakirche

22.00 Uhr Erphokirche

22.00 Uhr Mauritzkirche

22.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

1. WEIHNACHTSTAG

MITTWOCH 25. DEZEMBER

10.00 Uhr Mauritzkirche

11.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche (keine Kinderkirche)

10.30 Uhr Konradkirche

11.30 Uhr Erphokirche

2. WEIHNACHTSTAG

DONNERSTAG 26. DEZEMBER

09.45 Uhr Margaretakirche

10.00 Uhr Mauritzkirche Familiengottesdienst

11.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche (keine Kinderkirche)

11.30 Uhr Piuskirche

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche (Wortgottesdienst)

18.00 Uhr Mauritzkirche

Besondere Gestaltung der Gottesdienste ...

... am Kirchort Edith Stein

Der Weihnachtsgottesdienst für Familien an Heiligabend um 17 Uhr in der Erphokirche wird musikalisch gestaltet von den „Flötentönen“. Um 16.30 Uhr Einstimmung mit den „Flötentönen“.

... am Kirchort Herz Jesu

Das Weihnachtslob am Heiligabend um 16.30 Uhr ist ein festlich gestalteter Wortgottesdienst.

Die Christmette um 22.30 Uhr wird gestaltet vom Cantate-Domino-Ensemble mit Motetten und Sätzen von Hassler, Byrd, Bach (aus dem Weihnachtsoratorium), u.a.. Mitsingen ist möglich! Dazu findet eine einzige Probe am Donnerstag, 19. Dezember um 19 Uhr, Wolbecker Str. 121 a (Eltropheim) statt. Anmeldungen und Informationen bei Michael Schmutte: schmutte@bistum-muenster.de.

Einladung zum Hirtentrunk an der Krippe im Anschluss an die Christmette.

Im Festhochamt am 1. Weihnachtsfeiertag um 11.15 Uhr mit Mozarts Messe in D-Dur (und dem Trompetenkonzert (Händel) gesungen vom Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche, mit Musikern des Sinfonieorchesters Münster und Gernot Sülberg, Trompete.

Der Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, um 11.15 Uhr wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Herz Jesu & St. Elisabeth.

Kindleinwiegen um 16 Uhr an der Krippe der Herz Jesu Kirche - ein alter bayrischer Brauch. Wir feiern die Erfüllung der Verheißung nach Jesaja: „Uns ist ein Kind geschenkt“. Beim „Kindleinwiegen“ das Kind auf dem Arm zu halten und anzusehen, beim Singen von Weihnachtsliedern die Freude mit anderen zu teilen, bedeutet das Geheimnis von Weihnachten mit allen Sinnen zu spüren.

... am Kirchort Konrad

Die Christmette am Heiligabend um 18.30 Uhr wird musikalisch mit Orgel, Klavier und Flöten gestaltet.

Der Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtstag um 10.30 Uhr wird musikalisch mit Klavier und Orgel gestaltet.

... am Kirchort Margareta

Die Krippenfeier um 15 Uhr wird musikalisch mit Klavier gestaltet.

Die Eucharistiefeier für Familien am Heilig Abend um 16.30 Uhr mit Krippenspiel wird musikalisch gestaltet von den Krippenspielkindern, der Familienband und mit Flötenmusik.

Die Christmette am Heiligabend um 18.30 Uhr wird musikalisch gestaltet mit Orgel und Cello.

Der Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember um 9.45 Uhr wird musikalisch gestaltet mit Orgel und Trompeten.

... am Kirchort Mauritz

Nach der Christmette Turmblasen des Stiftstrompeters Thomas Stählker vom Turm der Mauritzkirche und weihnachtliche Begegnung im Pfarrheim.

Der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10 Uhr wird gestaltet vom Chor. Aufgeführt wird von Ignaz Reimann die Pastoralmesse „Christkindmesse“ für Chor, Soli, Orgel und Streichorchester.

MUTTERSPRACHLICHE GEMEINDEN

Weihnachtsgottesdienste (Eucharistiefiern)

HEILIGABEND, DIENSTAG 24. DEZEMBER

15 Uhr Piuskirche der arabisch sprechenden Christen in arabischer Sprache

1. WEIHNACHTSTAG MITTWOCH 25. DEZEMBER

10 Uhr Piuskirche der ungarischen Gemeinde in ungarischer Sprache

11.30 Uhr Piuskirche der afrikanischen Gemeinde in englischer/französischer Sprache

ANGEBOTE AM HEILIGABEND

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Weihnachtliches Kaffeetrinken am Heiligen Abend

Beginn 16 Uhr im Pfarrer-Eltrop-Heim. Einladung an alle - egal ob Jung oder Alt - diesen Tag bei Kuchen, Gebäck und Geschichten in Gemeinschaft zu verbringen. Wer möchte, kann zum Abschluss den Weihnachtsgottesdienst um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche mitfeiern.

„Komm herein - sei nicht allein!“

Seit 47 Jahren lädt die Projektgruppe „Offene Tür“ beim Stadtdekanat Münster Alleinstehende und Wohnungslose ein, Heiligabend gemeinsam zu feiern. Bei der „Offenen Weihnacht“ ist jeder willkommen, der diese Stunden nicht allein, sondern in Gemeinschaft verbringen möchte.

Vier Standorte stehen in diesem Jahr zur Wahl: Das Pfarrheim St. Martini neben dem Theater, der Seniorentreff Hansahof am Aegidii-Markt, das Pfarrer-Eltrop-Heim an der Herz-Jesu-Kirche und das Pfarrheim St. Clemens in Hiltrup.

Die Feiern beginnen jeweils um 19 Uhr und enden gegen 22.30 Uhr. In stimmungsvoller Atmosphäre wird die Weihnachtsbotschaft vorgelesen, eingerahmt von Weihnachtsliedern und weihnachtlicher Musik. Die Bundeswehr hat ein weihnachtliches Essen vorbereitet, traditionell gibt es Rinderbraten mit Rotkohl und Kartoffeln.

Neben Sachspenden verschiedener Firmen aus Münster steht ein Fahrdienst für die Rückfahrten bereit.



DIE KRIPPEN IN UNSEREN KIRCHEN

ERPHOKIRCHE

Vom 1. Weihnachtstag bis zum 30. Dezember täglich und am 1. bis 3., 5. und 12. Januar kann die Krippe in der Erphokirche von 15 bis 17 Uhr besucht werden. Sonderzeiten für Gruppen können mit der Küsterin Marita Gellert abgesprochen werden.

HERZ-JESU-KIRCHE

Ab Heilig Abend bis einschließlich 19. Januar kann die große Krippenlandschaft besichtigt werden. In diesem Jahr befindet sie sich wieder im Turm hinten in der Kirche. Die Kirche ist von 8.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Größere Gruppen mögen sich bitte im Pfarrbüro anmelden. Eine Krippenführung kann organisiert werden.

KONRADKIRCHE

Die Wandelkrippe, die die Heilsgeschichte des Advents und der Weihnachtszeit jede Woche neu erzählt, kann bereits täglich in der Adventszeit während der Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden.

MARGARETAKIRCHE

Die Krippe kann täglich ab Heiligabend während der Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden. Sie ist in diesem Jahr als „blühende Krippe“ aus der Wüstenlandschaft der Adventszeit entstanden.

MAURITZKIRCHE

Die Krippe des Kirchortes Mauritz ist in der Erpho-Kapelle aufgebaut und kann täglich während der Öffnungszeiten besucht werden.

PIUSKIRCHE

Die Krippe kann rund um die Gottesdienste und am 25./26./29./31. Dezember und 9. Januar von 15 bis 17 Uhr, sowie am 1. Januar von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.



Die Krippen in unseren Kirchen haben eins gemeinsam: Sehr liebevoll und mit viel Engagement werden sie von Gemeindemitgliedern - oft schon seit vielen Jahren - zur Weihnachtszeit aufgebaut. Wie die Krippenspiele am Heiligabend sind sie eindrucksvolle Glaubenszeugnisse von der Weihnachtsbotschaft in unsere Zeit übersetzt. Eine Krippentour durch die Pfarrei Sankt Mauritz lohnt sich!

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

Ab Freitag, 27. Dezember gilt wieder die normale Gottesdienstordnung (siehe Seite 3 und 4). Hier sind die besonders gestalteten Gottesdienste und weitere weihnachtliche Angebote aufgeführt.

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

Christmas Carols

18.15 Uhr Konradkirche, Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung mit Christmas Carols durch den „Projektchor Classic“

SONNTAG, 29. DEZEMBER

Christmas Carols

9.45 Uhr Margaretkirche, Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung mit Christmas Carols durch den „Projektchor Classic“ anschließend offenes Weihnachtssingen mit Weihnachtsbrunch in der Kirche.

SILVESTER, DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Eucharistiefeiern zum Jahreswechsel

17.30 Uhr Piuskirche

18.00 Uhr Mauritzkirche

18.15 Uhr Konradkirche

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

23.30 Uhr Besinnlicher Übergang in das neue Jahr im Chorraum der Margaretkirche, anschließend Anstoßen auf das neue Jahr auf dem Kirchplatz.

23.30 Uhr Foher Übergang vom alten ins neue Jahr, beginnend in der Mauritzkirche, anschließend stoßen wir auf das Neue Jahr an.

NEUJAHR, MITTWOCH, 1. JANUAR

Eucharistiefeiern zum Neuen Jahr

10.00 Uhr Mauritzkirche

11.30 Uhr Erphokirche

18.00 Uhr Margaretkirche, musikalisch gestaltet vom Blechbläserensemble Sankt Mauritz, anschließend stoßen wir mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr an.

18.00 Uhr Mauritzkirche

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

SAMSTAG, 4. JANUAR

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier mit den Sternsängern

17.30 Uhr Piuskirche Eucharistiefeier mit den Sternsängern

18.15 Uhr Konradkirche Familiengottesdienst mit den Sternsängern, anschließend Neujahrsempfang

SONNTAG, 5. JANUAR

09.45 Uhr Margaretkirche, Eucharistiefeier mit den Sternsängern, anschließend Gemeindegottesdienst

10.00 Uhr Mauritzkirche, Familiengottesdienst mit den Sternsängern

18.00 Uhr Mauritzkirche, Eucharistiefeier, Vorabend zum Fest Heilige Drei Könige

Von Bach bis Boney. M -

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Um 16.30 Uhr wird es mehrstimmig in der Erphokirche: Der Projektchor PEP lädt ein zum fröhlichen „Mitsing-Chor“: ob klassisch oder Pop, ob auf Deutsch, Englisch oder Latein, vom Transeamus über Bach bis Boney M. sind die bekanntesten Weihnachtslieder für Jedermann zum Mitsingen dabei. Der PEP-Chor freut sich auf tatkräftige Unterstützung - der Eintritt ist natürlich frei.

Gegen 17.30 Uhr sind alle zum **Neujahrsempfang** in die Erphokirche eingeladen.

Weihnachtskonzert: Die Freude der Könige

Um 17 Uhr Feierliche Bläsermusik und Chorwerke zur Weihnachtszeit in der Herz-Jesu-Kirche mit dem hochkarätigen Blechbläserensemble 23*12 (Bläser aus verschiedenen deutschen Sinfonieorchestern) und dem Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche. Leitung Michael Schmutte.

Karten: 18 € (Studenten und Azubis 10 €, Schüler und Hartz-IV-Empfänger freier Eintritt)

Vorverkauf:

Musikhaus Viegener, Katthagen und Copy-Casa, Wolbecker Str. 91

Reservierung unter:

www.kammerchor-herz-jesu.de



Auch in diesem Jahr bringen die Sternsinger*innen den Segen Gottes für das neue Jahr, erinnern an die weltweite Solidarität untereinander und sammeln deshalb für Projekte, die Kinder in aller Welt unterstützen.

KIRCHORT EDITH STEIN

Vorbereitungstreffen: Samstag, 14. Dezember von 11 bis 12.30 Uhr im Pfarrheim an der Piuskirche

Aussendung: Freitag, 3. Januar um 14 Uhr in der Piuskirche

Besuch der Häuser: Freitag, 3. Januar und Samstag, 4. Januar

KIRCHORT HERZ JESU

Aussendung: Freitag, 3. Januar um 10 Uhr

Besuch der Häuser: Freitag, 3. Januar, Samstag, 4. Januar

KIRCHORT KONRAD

Aussendung: Freitag, 3. Januar um 10 Uhr

Besuch der Häuser: Freitag, 3. Januar und Samstag, 4. Januar

KIRCHORT MARGARETA

Aussendung: Samstag, 4. Januar um 10 Uhr

Besuch der Häuser: Samstag, 4. Januar bis Montag, 6. Januar

KIRCHORT MAURITZ

Aussendung: Donnerstag, 2. Januar um 10 Uhr

Besuch der Häuser: Donnerstag, 2. Januar bis Samstag, 4. Januar



Save-the-Date

für die Sternsingerinnen und Sternsinger

Sternsinger-Dankeschön-Kinonachmittag
am Sonntag, 12. Januar um 15 Uhr
im Cinema, Warendorfer Str. 45-47

Der Film bleibt eine Überraschung!



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+20

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

VERANSTALTUNGEN IM NEUEN JAHR

KIRCHORT EDITH STEIN

In der Eucharistiefeier am Sonntag, 2. Februar um 11.30 Uhr stellen sich unsere Erstkommunionkinder in der Erphokirche vor.

KIRCHORT HERZ-JESU

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, 12. Januar nach dem Gottesdienst im Pfarrer-Elthrop-Heim statt, mit Mittagsimbiss.

Unsere Erstkommunionkinder stellen sich am Sonntag, 19. Januar um 11.15 Uhr im Familiengottesdienst vor.

KIRCHORT KONRAD

Am Samstag, 18. Januar stellen sich unsere Erstkommunionkinder um 18.15 Uhr im Familiengottesdienst vor.

KIRCHORT MARGARETA

Am Sonntag, 12. Januar um 17 Uhr ist die Kirchräummusik unter dem Titel „2 plus 1“ zu hören. Luise und Olga Wagner (beide Violine) sowie Stefan Schirjajew (Klavier) spielen ein abwechslungsreiches Programm in unterschiedlicher Besetzung.

Im Familiengottesdienst am Sonntag, 19. Januar um 9.45 Uhr stellen sich unsere Erstkommunionkinder vor. Anschließend sind alle zum Neujahrsempfang mit Mittagsimbiss ins Pfarrheim eingeladen.

Tauferinnerungsfest am Sonntag, 26. Januar um 15.30 Uhr in der Margaretakirche.

KIRCHORT MAURITZ

Unsere Erstkommunionkinder stellen sich am Sonntag, 2. Februar um 10 Uhr im Familiengottesdienst vor.

BESINNUNGSTAGE FÜR FRAUEN ...

... im Gertrudenstift Rheine/Bentlage vom 10. bis 12. Januar zum Thema: Die Kraft des inneren Friedens. Anmeldungen bei Pastor Robert Mensinck, Tel. 620 1200 201 und unter mensinck@sankt-mauritz.com.

TAGE DER OFFENEN TÜR IN UNSEREN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN UND FAMILIENZENTREN

Samstag, 18. Januar, 9 bis 12 Uhr

Familienzentrum St. Margareta, Kitas St. Konrad, St. Mauritz und St. Pius

Samstag, 25. Januar, 9 bis 12 Uhr

Familienzentrum St. Elisabeth und Kitas St. Erpho und St. Agnes



DER KIRCHORT EDITH STEIN

„SCHÖN HIER!“

**Ausstellung vom 1. März bis 19. April
in der Erphokirche**

Die Ausstellung will einen fruchtbaren Dialog darüber eröffnen, was wer warum als schön oder weniger schön empfindet. Sie will Menschen anregen über ihr eigenes Schönheitsempfinden und seine Prägung nachzudenken und sich auch mit komplett fremden Schönheitsvorstellungen auseinanderzusetzen. Sie fragt auch, was nötig ist, damit Menschen die biblische Botschaft, einen Kirchenraum oder eine Liturgie als „schön“ empfinden. Sie will das Gespräch über eine zukünftige „schöne“ Gestaltung der Erphokirche und der in ihr stattfindenden Veranstaltungen bereichern.

66 Künstlerinnen und Künstler loten in Bildern, Skulpturen, Installationen aus, was ihnen Schönheit in ästhetischer, spiritueller, gesellschaftlicher oder persönlicher Hinsicht bedeutet und was dies in Bezug auf den Kirchenraum und das Gemeindegelände bedeutet.

Die Ausstellung ist täglich von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wer Interesse hat, als Ausstellungsbegleiter*in mitzuarbeiten, melde sich bei Andreas Goedereis oder im Pfarrbüro an der Erphokirche.

- Eröffnung am Sonntag, 1. März um 12.30 Uhr. Die Eröffnungsrede hält Frau Regierungspräsidentin Dorothee Feller.
- Philosophisches Gespräch mit Frau Christa Runtenberg am Donnerstag, 12. März um 19.30 Uhr in der Bücherei.
- Konzert mit Streichquartett am Freitag, 27. März um 19.30 Uhr in der Erphokirche.
- Märchennachmittag mit Frau Julia Schacht am Sonntag, 5. April um 16 Uhr in der Bücherei.

Bischof Dr. Felix Genn besucht

- die ungarische Gemeinde: Alle sind zur Eucharistiefeier eingeladen am Sonntag, 22. März um 11 Uhr in der Piuskirche.

- die afrikanische Gemeinde: Alle sind zur Eucharistiefeier eingeladen am Samstag, 4. April um 17.30 Uhr in der Piuskirche.

Das Sommerfest der muttersprachlichen Gemeinden findet statt am Samstag, 16. Mai. Beginn ist um 16 Uhr mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Piuskirche, anschließend Begegnung. Die Piphos-Jugend veranstaltet auch 2020 wieder viele coole Aktionen für Kinder- und Jugendliche. Welche das genau sind, erfahrt ihr auf den Halbjahresflyern und auf www.piphos-jugend.de. Zwei Termine, die ihr euch unbedingt freihalten müsst, können wir euch allerdings schon verraten: Die Wochenendfahrt wird vom 15. bis 17. Mai stattfinden und das Ferienlager ca. vom 25. Juli bis 8. August.

DER KIRCHORT HERZ-JESU



20 JAHRE CANTICUM NOVUM

Im Januar 2000 gründete Michael Schmutte das Vokalensemble canticum novum. Es war die Absicht, einen kleinen, feinen Chor auf möglichst hohem Niveau zu etablieren.

Gehört der Chor auch nicht zu den verpflichtenden Gemeindeaufgaben des Kirchenmusikers, so ist er in unserer Pfarrei, insbesondere an Herz Jesu, fest verankert: Viele Gottesdienste, etliche Konzerte in Herz Jesu und an den anderen Kirchorten, vielbeachtete Uraufführungen gestaltete der etwa 32-köpfige Chor canticum novum in dieser Zeit mit. Seine künstlerische Klasse wurde bestätigt durch den zweifachen Gewinn

UNSERE KIRCHORTE IM JAHR 2020



des alle 4 Jahre stattfindenden Nordrhein-Westfälischen Chorwettbewerb, den Gewinn des Deutsch-Niederländischen Kirchenmusikpreises, des Meistersinger-Wettbewerb in Münster, den 3. Platz beim bedeutendsten europäischen Chorwettbewerb für moderne Chormusik in Debrecen/Ungarn etc.

Das Jubiläum soll unter dem Titel „**Chöre im Rausch**“ gefeiert werden am Wochenende 5. bis 7. Juni 2020, mit Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten am Kirchort Herz Jesu. Hierbei wirken als Gastchöre Consono aus Köln (kein Chor in Europa hat mehr Preise gewonnen!) unter Leitung von Harald Jers sowie der Mädchenchor Essen (einer der besten Mädchenchöre Deutschlands) unter Raimund Wippermann mit.

Tipp: Schon heute das Wochenende notieren!

DER KIRCHORT KONRAD

Für das Neue Jahr wünschen wir uns Frieden, eine weiterhin frohe Gottesdienstgemeinschaft und Gesundheit.

Wir wünschen uns, dass sich die zahlreichen Messdienerinnen und Messdiener in unserer Gemeinschaft wohl fühlen und die gute Zusammenarbeit mit der KiTa St. Konrad auch Früchte für das Gemeindeleben bringt. Unsere öffentliche Bücherei, die bewährte Zusammenarbeit mit der Pleisterschule und besonders das in Konrad beheimatete Bildungsforum möge weiterhin zu einer Erweiterung des persönlichen Denkhorizontes führen.

Wir freuen uns über die Musik, die wir im kommenden Jahr in unserer Kirche erleben dürfen und freuen uns, dass wir einigen Chören und Musikern einen Raum für kreatives Tun im Konradhaus zur Verfügung stellen können.

Auch sind die beiden kleinen Wohnungen oben im Konradhaus seit Oktober von Personen bezogen worden, die bisher noch in Flüchtlingsunterkünften wohnen mussten. Wir wünschen uns, dass sie bei uns zur Ruhe kommen können und

dass sich eine gute Nachbarschaft einstellt. Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir vom Ortsgemeinderat ein gesegnetes Neues Jahr!

DER KIRCHORT MARGARETA

Komm und sieh hin! 10 JAHRE ÖKUMENISCHES SOZIALBÜRO MÜNSTER-OST

Immer mehr Menschen geraten in soziale Notlagen, oftmals finanzieller, aber auch anderer Art. Viele wissen in ihrer Not nicht, ob es Hilfe für sie gibt und wo sie zu finden ist. Um diesen Menschen eine Anlaufstelle zu bieten, hat sich eine Gruppe engagierter Christinnen und Christen gefunden, die ehrenamtlich das ökumenische Sozialbüro Münster-Ost gegründet haben.

Im Jahr 2020 blicken wir bereits auf das 10-jährige Bestehen zurück. Das Büro ist in dieser Zeit zu einer unbürokratischen Anlaufstelle für Menschen in Notlagen geworden. Aus der „traditionellen Gemeindecaritas“ heraus haben wir uns zu einer ökumenisch getragenen Einrichtung für alle Menschen im Viertel entwickelt und wir sind Teil des Netzes der kirchlichen Sozialbüros in der Stadt Münster geworden.

Handelnd nach der biblischen Botschaft: „Komm und sieh hin!“ kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wöchentlichen Sprechstunden und bei vielen praktischen Unterstützungsleistungen im Alltag darum, dass ein „gutes Leben“ das Privileg möglichst vieler Menschen im Viertel werden kann.

Wir haben gelernt, dass Caritasarbeit nur dann gut funktioniert, wenn wir Kräfte bündeln und Kooperationspartner mit ins Boot holen. Beispielhafte Partner sind unser Kinder- und Jugendtreff Cross-Over und das Seniorenbüro direkt am Kirchort, aber auch das Haus vom Guten Hirten, die Margaretenschule und neuerdings auch die Alexianer im Haus Margareta.

Ein herzliches „DANKE“ für diese großartige und

wertvolle Arbeit ist das Mindeste, was an dieser Stelle stehen kann!

Unser Verständnis, dass tätige Caritas ein Grundauftrag aller Christinnen und Christen ist, wollen wir im Jahr 2020 stärken. Dazu gehört auch das Bewusstsein, dass für das Leben im Wohnviertel viele verantwortlich sind und wir den Menschen um uns herum mit Offenheit begegnen.

Neben einer Festveranstaltung im März gibt es über das Jahr verteilt zahlreiche Aktionen gemeinsam mit den anderen Aktiven vor Ort.

So starten wir mit unseren bekannten Gruppen, aber auch mit neuen Akzenten und Ideen bei den Gottesdienstangeboten für alle Altersgruppen, der Kirchenmusik und bei den Messdiener*innen in das neue Jahr. Eine junge „Nachhaltigkeitsgruppe“ schafft das Bewusstsein für die Bewahrung der Schöpfung und die Initiativgruppe Maria 2.0 mahnt den Blick über den Kirchturm und die seit Jahrzehnten überfälligen Reformen der Kirche an.



DER KIRCHORT MAURITZ

Am Kirchort Mauritz ist das Jahr 2020 geprägt von den Feierlichkeiten zum Jubiläum „950 Jahre Sankt Mauritz“. Hierzu gibt es auf Plakaten und der Homepage stets aktuelle Informationen.

Das Motto „glauben, leben, feiern“ begleitet uns dabei durch das ganze Jahr 2020, nicht nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen zum Jubiläum. Neben den zahlreichen durch viele Freiwillige organisierten Festen lebt der Kirchort Mauritz davon, gemeinsam Gottesdienste zu feiern, sich zu begegnen, zusammen zu lachen, zu diskutieren, eben miteinander zu glauben, zu leben, zu feiern. Der Austausch untereinander und das Miteinander ist uns wichtig, im Großen und im Kleinen. Dies soll auch im Jahr 2020 gelebt und intensiviert werden.

DAS JUBILÄUM

Vom 22. September 2019 bis 20. September 2020 feiern wir das Jubiläumsjahr „950 Jahre St. Mauritz“. 1069/1070 wurde das Stift St. Mauritz vom damaligen Bischof Friedrich gegründet.

Unser Jubiläum wurde am Namenstag des Pfarrpatrons, des Hl. Mauritius, am Sonntag, 22. September 2019 mit einem Festhochamt und einem Kirchortfest in und an der Mauritzkirche eröffnet. An den anderen Kirchorten wurde das Jubiläumsjahr in den Sonntagsgottesdiensten durch die Vorstellung des Jubiläums-Logos, dem Entzünden einer Jubiläumskerze auf dem Altar und dem Singen des neuen Mauritzliedes begonnen.

Am 10. November wurde eine Dauerausstellung mit historischen Kirchenmodellen in der nördlichen Seitenkapelle der Erphokirche eröffnet.

Prof. Joachim Dorf Müller gab am 22. November ein Benefizkonzert an der Orgel der Mauritzkirche, das auch im Rahmen unseres Jubiläumsjahres stattfand.



Die Reihe „Vorträge zur Geschichte und Gegenwart von Sankt Mauritiz“ eröffnete Prof. Dr. Uwe Lobbedey mit dem Vortrag: „Die Kirche des Heiligen Mauritius – Die Ausgrabungen und der Bau“.

TERMINE

Vortragsreihe

„Geschichte und Gegenwart von Sankt Mauritiz“

Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr, Landesarchiv, Bohlweg
Dr. Mechthild Black-Veldtrup, Historikerin, Archivarin

Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr, Mauritizkirche
Bildervortrag über die Schatzkammer
Hans-Rudolf Gehrmann, Pfarrer

Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr
Prof. Dr. Norbert Köster, Kirchenhistoriker

Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Dr. Elisabeth Hemfort, Kunsthistorikerin

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Liturgiewissenschaftler

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Prof. Dr. Reinhard Feiter, Pastoraltheologe

Montag, 21. September 19.30 Uhr
Prof. Dr. Gerd Althoff, Historiker

Die Orte werden noch bekanntgegeben.

Osterpredigten

Von Ostern bis Pfingsten finden sogenannte Osterpredigten statt zum Oberthema: „Die Zeichen der Zeit deuten und auf das hören, was der Hl. Geist heute den Gemeinden sagt“. Die Predigtgottesdienste sind sonntags um 18 Uhr in der Mauritizkirche und werden v.a. von ehemaligen Seelsorgern an der Mauritizkirche gehalten.

Samstag, 19. September 2020

Jubiläumskonzert „Die Jahreszeiten“
von Joseph Haydn

Sonntag, 20. September 2020

Festgottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn
anschließend **Pfarrfest rund um die Mauritizkirche für alle**

DER MAURITZ-SHOP

im Pfarrbüro an der Mauritizkirche bietet das ganze Jahr über Jubiläumskerzen, Jubiläumsbriefmarken, Bücher, Kalender und Bildkarten zum Kauf an.

Spätestens zum 20. September 2020 wird auch ein neuer repräsentativer Bildband über die Mauritizkirche erscheinen.

AKTUELLE INFORMATIONEN

gibt es auf unserer Homepage

www.sankt-mauritz.com

unter dem Button „950 Jahre Sankt Mauritiz“.

Dort werden auch wöchentlich die sogenannten „Mauritzer Kurzgeschichten“ veröffentlicht.



Doña Rosa, Bäuerin im Dorf Tumuyo in der Gemeinde Tapacati, Bolivien. Foto: Steffen/Adveniat



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnatskollekte 2019
am 24. und 25. Dezember
#FriedeMitDir
www.adveniat.de

FRIEDE! MIT DIR!